



Mitteilungs- und Amtsblatt



der Gemeinde Heinrichsthal

JAHRGANG 53

AUSGABE 17

30.08.2024

Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung in Heinrichsthal findet am 09.09.2024 um 19.00 Uhr in der Alten Schule statt.

Blutspende

Der nächste Blutspendetermin findet am 11.09. im Zeitraum von 17.30 Uhr bis 20.30 Uhr in Laufach, in der Hauptschule statt.

Reparaturbonus – Reparieren statt wegwerfen

Defekte Elektrogeräte werden häufig entsorgt, obwohl eine Reparatur möglich gewesen wäre. Durch diesen Sachverhalt entstehen jährlich ca. 35 Millionen Tonnen Abfall.

Nutzen Sie jetzt unseren Reparaturbonus und erhalten für Ihre Reparaturrechnung einen Zuschuss in Höhe von 20 % der Rechnungssumme bis maximal 50 €.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.abfallwirtschaft-ab.de -> „Zuschüsse“.

Oder scannen Sie ganz einfach den folgenden QR-Code



Landratsamt Aschaffenburg

Bayernstraße 18, 63739 Aschaffenburg

Tel.: 06021 / 394 - 7420

Fax: 06021 / 394 - 901

E-Mail: Pascal.Petermann@Lra-ab.bayern.de / Abfallberatung@Lra-ab.bayern.de

Feuerwehr Heinrichsthal

Hiermit erfolgt die Erinnerung an die Dienstversammlung der Feuerwehr am Montag, 02.09.2024 um 19.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus mit Neuwahlen der Kommandanten.

Vielen Dank an unsere Jugendabteilung, welche am Kreisjugendzeltlager in Weibersbrunn Mitte August teilgenommen hat. Vielen Dank auch an alle, welche diese Aktion mit unterstützt haben.

Wichtige Rufnummern

Polizei Notruf	110
Feuerwehr und Rettungsdienst Notruf	112
Polizeiinspektion Aschaffenburg	06021/8570
Wasserversorgung Rufbereitschaft	0175/1875358
Klinikum Aschaffenburg	06021/320
Hofgartenklinik Aschaffenburg	06021/3030
Frauenklinik Aschaffenburg	06021/30170
Krankenhaus Wasserlos	06023/5060
Kreiskrankenhaus Lohr	09352/5050
Hausarzt-Bereitschaft	116117
Vergiftungszentrale	0911/3982451
Zahnärztlicher Notdienst	06021/80700
Sozialstation St. Stephanus	06021/56666
Caritas-Sozialstation St. Stephanus	
Pflegestützpunkt Heinrichsthal	06020/9784418
Grundschule Heigenbrücken	1210
Mittelschule Schöllkrippen	06024/9410
Landratsamt Aschaffenburg	06021/3940
Kfz.-Zulassungsstelle Mainaschaff	06021/3947000
Bayernwerk Störungsannahme	0941/28003366
Taxi	01577/1060054
Nachbarschaftshilfe	4949812
Familienstützpunkt Hochspessart, Heinrichsthal	06020/999279 o. 0151/15644614

Öffentliche Einrichtungen

Postfiliale Heigenbrücken

Lebensmittelmarkt „nah und Gut Gehlert“, Heinrichsthaler Straße 1, Telefon: 06020/970752
Montag – Samstag 08.00 – 19.00 Uhr

Volkshochschule Kahgrund-Spessart e.V.

Kirchstraße 3, 63776 Mömbris
Telefon: 06029/9926380
Montag – Freitag 10–13 Uhr, Donnerstag 17–19 Uhr

Bayer. StaatsforstenAöR, Forstbetrieb Heigenbrücken

Lindenallee 31, Tel. 06020/979950
Mo.-Do. 8 – 12 und 14 – 16 Uhr, Fr. 8 – 12 Uhr

Rentenberatung

Verwaltungsgemeinschaft Heigenbrücken,
Tel. 06020/971020

Karl-Heinz Paulus, Versichertenberater,
Sonnenstraße 35, Tel. 06020/9798822
Auskunftsstelle der Deutschen Rentenversicherung,
Aschaffenburg, Dämmer Tor 1, Tel. 06021/35200

Bürgerservice Rathaus

Geschäftszeiten

Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr, Di. 14 – 18 Uhr, Do. 14 – 16 Uhr

Bitte denken Sie an die Terminvereinbarung!

Bürgermeister

Udo Kunkel, Mobil: 0151/18438453,
E-Mail: udo.kunkel@heinrichsthal.de

Geschäftsleitung, Standesamt

Jutta Englert, Tel. 06020/971015,
E-Mail: jutta.englert@vg-heigenbruecken.de

Finanzverwaltung, Steuern und Gebühren

Daniela Bartella, Tel. 06020/971020,
E-Mail: daniela.bartella@vg-heigenbruecken.de

Bauamt

Andreas Roth, Tel. 06020/971017
E-Mail: andreas.roth@vg-heigenbruecken.de

Bürgerbüro, Amtsblatt, Gewerbe- und Gaststättenrecht

Bianca Franz, Tel. 06020/971040
E-Mail: bianca.franz@vg-heigenbruecken.de

Bürgerbüro, Freizeithütte

Lisa Breunig, Tel. 06020/971023
E-Mail: lisa.breunig@vg-heigenbruecken.de

Bürgerbüro,

Dahlia Müller, Tel. 06020/971018
E-Mail: dahlia.mueller@vg-heigenbruecken.de

Kasse

Melanie Heßler, Tel. 06020/971024
E-Mail: melanie.hessler@vg-heigenbruecken.de

Kasse, Steuern und Gebühren

Vanessa Bischoff, Tel. 06020/971019
E-Mail: vanessa.bischoff@vg-heigenbruecken.de

Bitte nutzen Sie die Durchwahl.

Medizinische Dienste

Allgemeinärztin:

Dr. med. Kerstin Dinkel, Tel. 06020/97210
Lindenallee 33
Mo.-Fr. 08 – 13 Uhr, Mo. und Do. 17 – 19 Uhr,
Di. 16 – 18 Uhr

Zahnärzte:

Dr. med. dent. Gruscha Burgmaier /
Dr. med. dent. Hubertus Voss
Hauptstraße 7, Tel. 06020/970923
Mo. 8 – 14 Uhr, Di. 11 – 19 Uhr, Mi. 8 – 14 Uhr,
Do. 12 – 20 Uhr, Fr. 8 – 14 Uhr
Termine nur nach Vereinbarung

Apotheke:

Rats-Apotheke, Hauptstraße 7, Tel. 06020/471
Mo.- Sa. 08.30 – 12 Uhr,
Mo., Di., Do., Fr. 14.30 – 18 Uhr

Bekanntmachung

Freigabe des Oberholzes vom 08.10. bis einschließlich 26.10.2024

Nach Absprache zwischen dem federführenden Forstbetrieb Rothenbuch und dem Verband der Spessartforstberechtigten e. V. wurde für die Ausübung der Spessartoberholzrechte vorgenannter Zeitraum festgelegt.

Am Dienstag, den 08.10.2024, sowie an den darauffolgenden Freitagen, Samstagen und Dienstagen bis einschließlich Samstag, den 26.10.2024, sind die fertiggestellten Hiebe der beteiligten Forstbetriebe zur Oberholznutzung freigegeben. Ein Hieb ist fertiggestellt, wenn das Holz einschließlich des Selbstwerberholzes aufgearbeitet ist und samt dem Nutzholz in langer Form an Waldstraßen gerückt ist. Die noch im Gang befindlichen Hiebe bleiben für die Oberholznutzung gesperrt.

Gemäß Entschließung der Regierung von Unterfranken vom 10.08.1959 Nr. III/7 a - 2012 a 33 ist die Oberholzabfuhr mit LKW oder sonstigen Kraftfahrzeugen mit schwarzer Zulassungsnummer nur innerhalb 3 Wochen nach Freigabe der Hiebe, d. i. vom 08.10. bis 26.10.2024 an den Holztagen gestattet.

Oberholz in geöffneten Hieben steht allen Rechtlern in gleichem Maße zu, jedoch nur bis zur Deckung des Eigenbedarfs. Unberechtigte Aufarbeitung von Oberholz wird zur Anzeige gebracht.

Bei dieser Gelegenheit wird nochmals auf folgende Verbote hingewiesen:

Nutzung vor Sonnenaufgang und nach Sonnenuntergang, Entwenden von Lagerhölzern unter Eichenstammholz, Abladen von Oberholz auf forsteigenem Grund sowie auf Straßen und Wegen, Schleifen und Fahren des Oberholzes durch Kulturen und Schlägen außerhalb von Rückegassen sowie Aufarbeitung auf den Wegen.

Alle nicht befestigten Erdwege werden für die Benutzung durch Kraftfahrzeuge ausdrücklich als gesperrt erklärt.

Wo welche Hiebe in welchem Umfang der Nutzung freigegeben werden, können Sie den Bekanntmachungsstellen in Ihrer Gemeinde **ab Ende September** entnehmen oder in der Gemeindeverwaltung erfragen. Bei Gemeinden, die einer Verwaltungsgemeinschaft angehören, besteht die Möglichkeit, sich auch dort zu erkundigen.

Walter Schreck

1. Vorsitzender des Verbandes
der Spessartforstberechtigten e. V.

Heimatdialog.Bayern“ des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat – Beteiligungsmöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger in Bayern

Der Zusammenhalt in unserer Gesellschaft ist eine wichtige Grundlage für das Zusammenleben in unserer Heimat Bayern, für eine funktionierende Demokratie und ein respektvolles Miteinander. Das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für



Heimat widmet sich daher mit dem „Heimatdialog.Bayern – Zukunftsperspektiven für ein Miteinander in unserer Gesellschaft!“ gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern zentralen Fragestellungen zu diesem wichtigen Thema – unter anderem: Was ist in der Kommunikation zwischen Politik, Verwaltung und Bürgerinnen und Bürgern wichtig für eine bessere Wahrnehmung und ein besseres Verständnis? Wie können wir gesellschaftliche Werte, genauso wie unsere Kultur und bayerische Tradition lebendig halten? Und wie schaffen wir es, mit den Herausforderungen des demografischen Wandels auch in Zukunft eine starke und verbundene Gesellschaft zu bleiben?

Das Kernstück unseres Heimatdialogs sind bayernweit vier regionale Bürgerdialoge vor Ort im Zeitraum von Oktober 2024 bis März 2025, zu denen alle Bürgerinnen und Bürger ab 16 Jahren herzlich eingeladen sind. Regionaler Bürgerdialog jeweils von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Memmingen 1. Oktober 2024 Stadthalle – Platz der Deutschen Einheit 1, 87700 Memmingen
Bamberg 12. November 2024 Harmoniesäle – Schillerplatz 5, 96047 Bamberg

Landshut 20. Februar 2025 Stadtsäle Bernlochener – Ländtorplatz 2-5, 84028 Landshut
Regensburg 13. März 2025 marinaforum – Johanna-Dachs-Straße 46, 93055 Regensburg.

Mit der Online-Umfrage können die Bürgerinnen und Bürger vom 1. August 2024 bis 13. März 2025 auch bequem von zu Hause oder unterwegs unter www.heimatdialog.bayern/umfrage mitmachen.

Warnung und Information der Bevölkerung -Konzept für den Landkreis Aschaffenburg-

Es gibt viele Situationen, in denen Bürgerinnen und Bürger sowie deren Sachwerte in Sicherheit gebracht werden müssen. Wird rechtzeitig und gezielt gewarnt, können Schäden verhindert oder deren Ausmaß wesentlich reduziert werden.

Die Bevölkerung in unserem Landkreis muss bei Katastrophen- oder Großschadensfällen die Möglichkeit haben, jederzeit und an jedem Ort Warnungen wahrnehmen zu können. Diesbezüglich gibt es in Deutschland und gab es auch im Landkreis Aschaffenburg Nachholbedarf.

Mit Ende des Kalten Krieges war man überzeugt, dass die Zivilschutzwarnung über Sirenen für die Bevölkerung nicht mehr notwendig sein wird. In der Folge wurden die flächendeckenden Sirensysteme massiv reduziert. Diese, ursprünglich für den Luftschutz gedachten Sirenen, wurden abgebaut und somit gleichzeitig auch die Möglichkeit, die Bürger rechtzeitig vor Überschwemmungen, Schadstoffwolken bei Bränden und Unfällen, oder Stürmen usw. zu warnen. Beispielsweise wurden die Bürger in Augsburg vom Pfingsthochwasser im Jahr 1999 regelrecht im Schlaf überrascht, als der Pegel der Donau mit ihren Nebenflüssen ungewöhnlich schnell anstieg. Ähnlich unvorbereitet traf es viele Bürger im Jahr 2002 beim Hochwasser von Elbe und Mulde.

Die Verwaltung des Landkreises Aschaffenburg hat in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr die Problematik erkannt und setzt auf ein abgestimmtes System aus alten und neuen Elementen, um die Warnung und Information der Bürger in Zukunft effektiv sicherzustellen. Somit kommt der Landkreis seiner Fürsorge- und Vorsorgepflicht für seine Einwohner nach.

Die Zahl der Katastrophen wird, und da sind sich die Experten einig, in den nächsten Jahren

eher zunehmen. Unsere Nachbarn in Belgien und den Niederlanden haben dies bereits erkannt. Sie setzen schon seit längerem auf ein ausgefeiltes und abgestimmtes System, um rechtzeitig und gezielt eine situationsabhängige Warnung der Bevölkerung zu gewährleisten.

Das Konzept des Landkreises Aschaffenburg sieht die folgenden Bausteine vor.

Sirenen:



Sirenen sind hervorragend dazu geeignet, um die Bürger auf eine drohende Gefahr aufmerksam zu machen. Sirenen sind sehr schnell wirksam und erreichen viele Bürgerinnen und Bürger, der Informationsgehalt ist allerdings gering. Mit dem Sirensignal „Rundfunkgerät einschalten“, auf Durchsage achten“, einem einminütigen Heulton, ausgelöst durch die Katastrophenschutzbehörde im Landratsamt Aschaffenburg, erfolgt somit der erste, wichtige Schritt um die Bürger darauf aufmerksam zu machen, ihr Rundfunkgerät einzuschalten und auf Durchsagen zu achten.



1 Minute Heulton

Insbesondere wurden im 10-km-Radius um Betriebe, die nach der Störfallverordnung erweiterte Pflichten haben, die Sirenen aufgerüstet bzw. aufgebaut. Hierzu erhielten alle noch vorhandenen Sirenen ein Zusatzempfangsmodul, welches die Ausstrahlung des Sirensignals „Rundfunkgeräte einschalten, auf

Durchsage achten“ bewirkt. In Betrieben, in denen aus technischen, arbeitsrechtlichen und sonstigen Gründen kein Rundfunkempfang für die Mitarbeiter möglich ist, sollten organisatorische und personelle Regelungen für Information und Warnung durch Vorgesetzte bestehen.

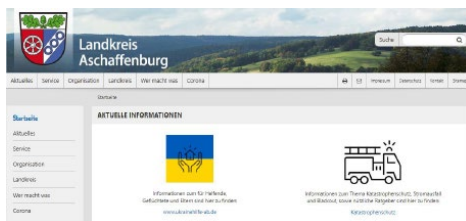
Die Auslösung des Signals ist mit einem Tastendruck für den gesamten Landkreis möglich. Die Kosten trägt der Landkreis Aschaffenburg.

Presse und Öffentlichkeitsarbeit:

Für eine sofortige Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen einer Großschadenslage stehen der örtlichen Einsatzleitung vor Ort jederzeit alarmierbare, ausgebildete Pressebetreuer der Feuerwehren des Landkreises zur Verfügung.

In der Pressestelle des Landratsamtes erfolgt die Koordination der gesamten Pressearbeit. In Zusammenarbeit mit den Pressebetreuern vor Ort werden die Informationen aufbereitet und den Medien aktuell zur Verfügung gestellt.

Selbstverständlich ist es auch im Internet möglich, Warnungen und Verhaltensregeln für die Bevölkerung des Landkreises abzurufen.



Auf der Homepage des Landratsamtes Aschaffenburg

www.landkreis-aschaffenburg.de oder www.kats-ab.de

ist im Bedarfsfall eine Rubrik zur Warnung und Information der Bevölkerung eingestellt.

Rundfunk:



Gezielte und umfangreiche Informationen sind über den Rundfunk möglich. Nachdem die Bürger per Sirene das Signal „Rundfunkgerät einschalten, auf Durchsage achten“ erhalten haben, können nun detaillierte Verhaltensmaßnahmen über den Rundfunk ausgestrahlt werden.

Mit den ARD Rundfunkanstalten, dem Zweiten Deutschen Fernsehen und den privaten Rundfunkbetreibern bzw. deren Dachorganisationen wurden deshalb Vereinbarungen über die Durchsage von Warnungen und Hinweisen an die Bevölkerung über den Hörfunk und soweit möglich - gegebenenfalls in Form von Untertiteln - das Fernsehen getroffen.

Hierzu stehen der Katastrophenschutzbehörde des Landratsamtes Aschaffenburg folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Amtliche Gefahrendurchsage:

Diese Möglichkeit kommt dann in Betracht, wenn eine wörtliche Mitteilung der zuständigen Behörde an die Bevölkerung erforderlich ist.

Für Inhalt und Wortlaut ist das Landratsamt verantwortlich. Auf Anweisung des Landratsamtes ist die amtliche Gefahrendurchsage sofort und wiederholt zu senden.

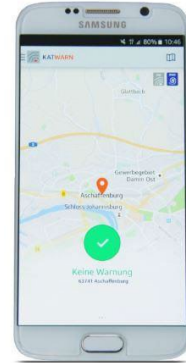
Gefahrenmitteilung:

Sie wird genutzt, wenn die Bevölkerung über zu erwartende Gefahren informiert werden soll und eine amtliche Gefahrendurchsage nicht erforderlich ist.

Soweit keine festen Sendezeiten vereinbart sind, werden sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt gesendet. Die Art und Wiedergabe stehen, im Gegensatz zur amtlichen Gefahren-

durchsage, im Ermessen und in der Verantwortung der Rundfunksender.

Smartphone-App oder SMS



Der Landkreis Aschaffenburg hat für seine Bürgerinnen und Bürger eine zusätzliche Warnmöglichkeit geschaffen und unterhält diese auf eigene Kosten. Das System KATWARN wurde vom Fraunhofer Institut FOKUS in Berlin in Kooperation mit den öffentlichen Versicherern der Länder entwickelt und wird den Katastrophenschutzbehörden in Deutschland angeboten.

Nach einmaliger Anmeldung über eine Smartphone-App oder SMS bekommen Bürgerinnen und Bürger im Falle einer Warnung durch die Katastrophenschutzbehörde diese persönlich auf ihr Mobiltelefon.

Für Smartphones ist die Anmeldung und Nutzung des Systems KATWARN über eine App im entsprechenden Betriebssystem (iOS-Geräte, Android) völlig kostenlos. Für Bürger, die sich via SMS anmelden und per SMS gewarnt werden möchten, kostet dieser Service **einmalig** 0,06 €, sämtliche weitere Kosten trägt das Landratsamt.

Es besteht die Möglichkeit Teile des Landkreises nach Postleitzahlenbereichen oder den gesamten Landkreis zu warnen. Nähere Informationen über die Anmeldung und das Warnsystem für Handys im Landkreis Aschaffenburg erhalten Sie auf der Homepage

Android



IOS



und ist daher ideal für eine Alarmierung im Notfall.

Die Übersendung von Warnmeldungen über Cell Broadcast ist ein anonymes Verfahren, das die Empfangsbereitschaft des Mobilfunkendgerätes in einer Funkzelle des Mobilfunknetzes nutzt.

So können in einem potenziellen Gefahrengebiet befindliche Mobilfunkendgeräte mit einer Warnmeldung angefunkt werden, ohne dass eine vorherige Registrierung oder Angabe von personenbezogenen Daten notwendig ist.

Warnfahrzeuge:



Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr mit leistungsstarken Durchsagegeräten und entsprechendem Personal werden unmittelbar in der betroffenen Region für die Bürger aktiv und fordern mit ihren Durchsagen zu in der Situation angepasstem Handeln auf.

Dieser sogenannte „Warnzug“ steht auch als Ansprechpartner für die Bürger vor Ort zur Verfügung. Derzeit stehen im Landkreis Aschaffenburg diverse Feuerwehren mit ihren speziell ausgerüsteten Fahrzeugen für diese Aufgabe bereit.

Bereits vorgefertigte Durchsagetexte und Ortspläne aller Gemeinden des Landkreises gehören zur Ausstattung dieser Fahrzeuge.

www.katwarn.de **KATWARN**

Katastrophen-Warn-Apps kooperieren bei den Gefahrenmeldungen:

Sämtliche Meldungen von KATWARN werden auch in der Warn-App Nina, welche vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) betrieben wird, dargestellt und umgekehrt.



für Android



für iOS



www.bbk.bund.de

Gefahrenmeldung über den Mobilfunkdienst:



Cell Broadcast ermöglicht es, Warnungen einfach, schnell, zielgenau und datensparsam an eine große Anzahl von Menschen zu versenden

Bürgertelefon:



Für persönliche Anfragen und intensive telefonische Betreuung wurde im Landratsamt das Bürgertelefon eingerichtet. Unter der Telefonnummer

06021 / 394-8484

stehen im Bedarfsfall Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes für Fragen der Bevölkerung zur Verfügung. Damit sollen die Notrufleitungen von Feuerwehr und Polizei freigehalten werden, damit diese noch „echte“ Notrufe aufnehmen können.

Hierzu ist jedoch eine Vorlaufzeit von ca. ein bis zwei Stunden nötig.

Im Rahmen von großflächigen Gefährdungslagen wird es zukünftig möglich sein, über eine in Bayern einheitliche Telefonnummer eingehende Anrufe zu bündeln und an eine geeignete Stelle weiterzuleiten. Dies entscheidet das Bayer. Staatsministerium des Innern. Die Technik ermöglicht z. B., dass bis zu 96 Bürgertelefone der Kreisverwaltungsbehörden zusammengeschaltet werden können.

Die bayernweite Bürgertelefonnummer wird im Bedarfsfall frühzeitig bekannt gegeben.

Zusammenfassung:

Mit diesem Konzept soll erreicht werden, dass mittels Sirenauslösung die Bevölkerung schnell darauf aufmerksam gemacht werden kann, den Rundfunk einzuschalten, um detaillierte Informationen über richtiges Verhalten im Schadensfall zu erhalten. Zusätzlich werden die Bürgerinnen und Bürger über Ihre Mobiltelefone direkt mit einer Warnnachricht über Cell Broadcast oder mittels App oder SMS nach

einer einmaligen Anmeldung im System KATWARN persönlich gewarnt.

Die Warnfahrzeuge der Feuerwehr sollen dann gezielt im bedrohten Gebiet eingesetzt werden, um präzise Warn- und Entwarnungshinweise zu geben.

Mit dem Bürgertelefon wird sichergestellt, dass bei einer Warnung die Notrufleitungen der Feuerwehr/Polizei nicht hoffnungslos überlastet werden.

Die Pressebetreuung ermöglicht, dass die Medien schnellstmöglich Informationen über eine Großschadenslage erhalten.

In gezielten Werbeaktionen bis hin zu Sirenen- und Handyprobeauslösungen ist die Bevölkerung über die einsetzbaren Warnmittel und das erwartete Verhalten aufzuklären.

Durch regelmäßige Veröffentlichungen in der Tagespresse und im Rundfunk, durch Zeitungsbeilagen, Aufkleber sowie durch gezielte Aktionen, die jeden Haushalt unseres Landkreises erreichen, ist der Bekanntheitsgrad der Warn- und Informationsmittel auf den erforderlichen Stand zu bringen.

Als Termin für die nächste Sirenen- und Handyprobeauslösung im Landkreis Aschaffenburg wurde

**Donnerstag, 12. September 2024,
um 11.00 Uhr,
festgelegt.**

Weitere Informationen erhalten Sie hier:



Landratsamt Aschaffenburg
Feuerwehrwesen und Katastrophenschutz
Bayernstraße 18
63739 Aschaffenburg
Katastrophenschutz@lra-ab.bayern.de
Tel. 06021/394-7331
Fax: 06021/394-996

Abfallentsorgungstermine

Sa.	31.08.	Recyclinghof
Di..	03.09.	Restmüll
Sa.	07.09.	Recyclinghof
Di.	10.09.	Biomüll, Gelber Sack

Die Gefäße und Materialien sind am Abfuhrtag bis **spätestens** 6.00 Uhr bereitzustellen!

Recyclinghof

Geöffnet jeweils samstags von 12.30 – 16.30 Uhr.



Notdienst der Apotheken

Samstag, 31.08.2024

Erthal-Apotheke, Aschaffenburg
St. Georgs-Apotheke, Sailauf

Sonntag, 01.09.2024

Castell-Apotheke, Stockstadt
Franken-Apotheke, Goldbach
Spessart-Apotheke, Bessenbach

Samstag, 07.09.2024

easyApotheke Main Park Center,
Mainaschaff
Engel-Apotheke, Aschaffenburg

Sonntag, 08.09.2024

Mohren-Apotheke OHG, Aschaffenburg
Rats-Apotheke, Heigenbrücken

ENDSPURT

VORGARTEN-

WETTBEWERB: NOCH BIS ZUM 30. September 2024 MITMACHEN UND GEWINNEN

Noch bis zum 30. September 2024 besteht die Möglichkeit, am diesjährigen Vorgarten-Wettbewerb teilzunehmen. In vier Wettbewerbs-Kategorien können alle Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine, Unternehmen, Gemeinden, Kindertageseinrichtungen und Schulen aus dem Landkreis Aschaffenburg mitmachen.

Die Entsiegelung von Flächen ist ein zentraler Gedanke des Wettbewerbs. In den Kategorien nimmt teil, wer entweder den Vorgarten oder Balkon, das Dach oder die Fassade grün, ökologisch wertvoll und möglichst naturnah gestaltet. Neu ist die Kategorie für die aktive Beteiligung von Kindern, in der diese spielerisch an dem Umgang mit der Natur herangeführt werden sollen.

Ziel ist es, noch mehr Menschen dafür zu gewinnen, Flächen ökologisch wertvoll, insektenfreundlich und naturnah zu gestalten.

Mitmachen und weitersagen: Wer mit einem solchen Gartenprojekt einen wertvollen Beitrag zum Umwelt- und Artenschutz leistet und sich Chancen auf ein attraktives

Preisgeld sichern möchte, kann sich noch bis zum 30. September 2024 bewerben.

Infos und Anmeldung unter:

www.vorgarten-wettbewerb-ab.de



**Bezirk
Unterfranken**

Gut beraten – selbstbestimmt teilhaben!

Terminankündigung – wohnortnahe Beratung

Ab 1. Oktober 2024: Online-Beratung | Eingliederungshilfe und Hilfe zur Pflege

Der Bezirk Unterfranken ist für Sie da und bietet in Ihrer Region für Menschen mit Pflegebedürftigkeit und/oder Behinderung und deren Angehörige sowie allen weiteren interessierten Personen eine individuelle Beratung zu Themen der Eingliederungshilfe an.

Vor Ort Termine werden an folgenden Freitagen zwischen 08:30 Uhr und 11:30 Uhr im Rathaus der Stadt Aschaffenburg (Dalbergstr. 15, 63739 Aschaffenburg) angeboten:

13.09.2024 **11.10.2024**

08.11.2024 **13.12.2024**

Vereinbaren Sie Ihren Termin unter:

☎ 0931 7959-1349

✉ beratung-eingliederungshilfe@bezirk-unterfranken.de

🌐 www.bezirk-unterfranken.de/beratung-egh

Ab Oktober 2024 bietet der Bezirk Unterfranken zusätzlich Online-Beratungen zu Ihren Fragen rund um die Themen Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe an.

Termine erhalten Sie unter: www.bezirk-unterfranken.de/Online-Beratung

Berufsberatung im Erwerbsleben:

Offene Sprechstunde im BiZ am 5. September

Lokale Expertinnen der Agentur für Arbeit beantworten Fragen zu Wiedereinstieg, Neuorientierung und Weiterbildung

Am Donnerstag, 5. September bietet die Berufsberatung im Erwerbsleben von 14 bis 16 Uhr eine offene Sprechstunde im BiZ in Aschaffenburg an. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Angesprochen sind Menschen, die nach längerer Pause einen beruflichen Wiedereinstieg planen oder über eine berufliche Neuorientierung nachdenken. Auch Fragen zu Weiterbildungswegen oder Umschulungen inkl. finanziellen Fördermöglichkeiten sind mögliche Themen.

Die Berufsberaterinnen im Erwerbsleben der Agentur für Arbeit Aschaffenburg begleiten individuell die Berufswegeplanung unter Berücksichtigung der Arbeitsmarktperspektiven. Die offene Sprechstunde dient zur Klärung von Kurzanliegen. Für ein

ausführliches Beratungsgespräch kann ein separater Termin vereinbart werden.

Kontakt und Anmeldung zur Berufsberatung im Erwerbsleben:

Telefon 06021 390 705

E-Mail:

Aschaffenburg.BBiE@arbeitsagentur.de

Schulstraße 9, 63871 Heinrichsthal
Verantwortlich für den amtlichen Teil:

1. Bürgermeister Udo Kunkel,
für Vereinsnachrichten und Anzeigen die jeweiligen Einsender

Ende amtlicher Teil



Haushaltsauflösung

Möbel, Teppiche, Deko, Haushaltswaren, Wollgarne etc. abzugeben;

14. Sept, 9:30 – 13:00 Uhr,

Hauptstr. 41, Heinrichsthal

oder nach Rücksprache:

sinswohnung@web.de

Maria Maier

† 21. Juli 2024

Hertzlichen Dank

sagen wir allen, die unsere liebe Mutter, Oma und Uroma auf ihrem letzten Weg begleiteten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank gilt

- Herrn Diakon Dieter Heßler für die würdige Gestaltung der Trauerfeier
- Herrn Theobald Wenzel für die musikalische Begleitung
- Tamara Völker vom Wurzelwerk Westerngrund
- der Caritas Sozialstation St. Stephanus Hösbach
- Monita Bestattung

In stiller Trauer

Familien Maier

Familien Schloth

Heinrichsthal, August 2024

OLDTIMER / YOUNGTIMER / ZWEIRÄDER / TRAKTOREN (BIS BJ1997)

OLDTIMER

Treffen in Heinrichsthal

07.09.2024



- Beginn 12Uhr, Sportplatz*
- Frischer Fisch ab 13:30Uhr*
- Je Teilnehmer 1 Freigetränk*



Oldtimer - Freunde
Heinrichsthal



Fischfest

07.&08.09.2024

**Sportplatz
Heinrichsthal**

Fischspezialitäten vom Grill ab
Sa. 13:30 Uhr – 18:00 Uhr
So. 11:30 Uhr – 17:00 Uhr

*Tag der Jugend mit
Jugendspielen*



BLASMUSIKABEND AM 21. SEPTEMBER 2024

MIT DEN

BACHGAU
MUSIKANTEN ORIGINAL
SPESSARTTALERN

AUBACHMUSIKANTEN

EDELBACHER
MUSIKANTEN

✓ ESSEN

✓ GETRÄNKE

✓ APEROL-LILLET-BAR

BEI SCHLECHTEM WETTER IM FEUERWEHRHAUS

www.musikverein-heinrichsthal.de